

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung	13
Einleitung	
1. Einführende Bemerkungen	17
1.1 Gegenstand und Fragestellung der Arbeit.....	17
1.2 Zum Forschungsstand.....	25
1.3 Theoretischer Hintergrund und methodische Vorgehensweise	39
1.4 Quellen und Beschränkungen der Arbeit	42
1.5 Aufbau der Arbeit	44
I. Teil: Theorien und Grundannahmen	
2. Zum Zusammenhang von Religion, Nation und Identität.....	49
2.1 Die Konstruktion kollektiver Identitäten.....	49
2.2 Codes kollektiver Identitätskonstruktion und die Definition von Innen und Außen.....	52
2.2.1 Primordiale Codes.....	54
2.2.2 Traditionale Codes	55
2.2.3 Universalistische Codes	57
2.3 Religion und die Konstruktion kollektiver Identität	61
2.3.1 Die Konstruktion nationaler Identität	64
2.3.2 Die Herausforderung religiöser Pluralität und Pluralisierung	68
II. Teil: Dogmatische und sozio-historische Grundlagen der Wāḥābiya	
3. Vita Muḥammad Ibn ʿAbd al-Wāḥābs und historischer Kontext seines Schaffens	75
4. Grundbegriffe der wāḥābitischen Lehre und ihre Relevanz für die Bestimmung von Zugehörigkeiten	83
4.1 <i>taḥḥīd</i>	83
4.2 <i>ṣīrk</i> , <i>kufṛ</i> und <i>takfīr</i>	85
4.3 <i>al-walāʾ wa-l-barāʾ</i>	87

4.4	Verhältnis zu Nicht-Wahhabiten	90
4.4.1	Die sunnitischen <i>madāhib</i> und die Bewertung des <i>iğtibāds</i>	91
4.4.2	Die Bewertung der Schia, des Sufismus und der <i>abl al-kitāb</i>	93
5.	Zur Verhältnisbestimmung von Politik und Wahhabismus	99
5.1	Die politische Lehre des Wahhabismus	99
5.2	Wahhabismus als Medium der Herrschaftskonsolidierung durch Ibn Saʿūd	102
5.3	Saudische Religionspolitik in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	109
5.3.1	Das Muftiamt und der <i>Haiʾat kibār al-ʿulāmāʾ</i>	111
5.3.2	Die Behörde zur „Wahrung des Guten und Vermeidung des Übels“	114
5.3.3	Der Bildungssektor.....	116
III. Teil: Genese und Institutionalisierung des Nationalen Dialogs		
6.	Religiöser Dialog im saudi-wahhabitischen Kontext der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts.....	123
6.1	Bewertung des interreligiösen Dialogs durch Šaiḥ ʿAbd al-ʿAziz Ibn Bāz.....	125
6.2	Bewertung des sunnitisch-schiitischen Dialogs durch wahhabitische Gelehrte.....	128
6.2.1	Dogmatische und rituelle Aspekte des Verhältnisses zu Schiiten.....	129
6.2.2	Das Zusammenleben mit Schiiten im Königreich.....	130
6.2.3	Die Annäherung zwischen Sunniten und Schiiten	131
6.3	Arabischer Nationalismus und „islamische Solidarität“	133
6.3.1	Widerlegung des arabischen Nationalismus.....	133
6.3.2	Die islamische Solidarität (<i>at-taḍāmun al-islāmī</i>).....	135
6.4	Relevanz für den Untersuchungsgegenstand	138

7.	Zur Entwicklung der saudischen Diskurslandschaft zwischen 1980 und den 2000er Jahren	143
7.1	Die 1980er Jahre: Die Erstürmung der großen Moschee und ihre Folgen	143
7.2	Die 1990er Jahre: Der Golfkrieg und seine Folgen.....	145
7.2.1	Reformpetitionen der frühen 1990er Jahre	147
7.2.2	Die Debatte um die Zielrichtung der angestrebten Reformen	148
7.2.3	Die Reformmaßnahmen des Königshauses.....	149
7.3	Die Lage der Schiiten zum Ausgang des 20. Jahrhunderts	152
7.4	Wirkungen des internationalen und lokalen islamistischen Terrorismus.....	155
7.4.1	Das Dialog-Schreiben <i>‘alā ayy asās nata‘āyaš</i>	157
7.4.2	Petition „Eine Vision für die Gegenwart und Zukunft der Nation“	161
7.4.3	Petition saudischer Schiiten „Partner im Heimatland“	166
7.5	Auswirkungen des islamistischen Terrorismus im Königreich	170
7.5.1	Verurteilung von Gewalt gegen Andersgläubige	171
7.5.2	Kritik an der etablierten Gelehrsamkeit.....	172
7.6	Relevanz für den Untersuchungsgegenstand	175
8.	Der institutionalisierte „Nationale Dialog“	179
8.1	Das erste Nationale Dialogtreffen: <i>al-waḥda al-waṭaniya wa-l-‘alāqāt wa-l-marwāṭiq ad-durwāliya</i>	180
8.1.1	Eröffnungsrede des Kronprinzen ‘Abdallāh Ibn ‘Abd al-‘Azīz Āl Sa‘ūd	180
8.1.2	Inhaltliche Gestaltung und Ergebnisse des ersten Nationalen Dialogforums.....	182
	a. Die Sitzungspanels.....	182
	b. Das Empfehlungsschreiben	184
8.2	Gründung des <i>markaz al-malik ‘Abd al-‘Azīz li-l-ḥiwār al-waṭanī</i> (KACND).....	186

8.2.1	Darstellung des Entstehungshintergrunds durch das KACND	187
8.2.2	Ziele des KACND.....	188
8.3	Bisherige Themen und Treffen.....	190
8.3.1	Die Nationalen Dialogtreffen im Überblick.....	191
8.3.2	Die Symposien des KACND im Überblick	194
8.4	Das zweite Dialogtreffen: <i>al-ḡulūw wa-l-ʾitidāl ... ruʿya minhaḡṣya šāmila</i>	196
8.4.1	<i>Wasatīya</i> als Merkmal saudischer Bürgerschaft.....	197
8.4.2	Saudische Bildungspläne als Instrument der Stärkung religiöser Toleranz.....	200
8.4.3	Empfehlungen des zweiten Nationalen Dialogforums.....	204
8.4.4	Reaktionen und Nachklang des zweiten Nationalen Dialogforums	206
8.4.5	Zusammenfassung.....	210
8.5	Das fünfte Treffen: <i>Nahnu wa-l-āḡbar: ruʿya waṭanīya li-t-taʿāmul maʿa t-taqāfāt al-ʿālamīya</i>	211
8.5.1	Vorbereitungstreffen und Debatten zur thematischen Ausgestaltung des fünften Nationalen Dialogtreffens.....	212
a.	Leitthemen der Diskussion: Religion, Identität und Fremdwahrnehmung	212
b.	Die mediale Debatte im Kontext der Vorbereitungstreffen.....	214
8.5.2	Das abschließende Treffen des fünften Nationalen Dialogs in Abḡāʾ	217
a.	„Wir-Identität“ als Voraussetzung des Dialogs	218
b.	Perspektiven und Akteure des Dialogs mit dem Anderen.....	221
8.5.3	Das Empfehlungsschreiben „Vision für die Kooperation mit den Kulturen der Welt“	223
a.	Generelle Prinzipien der Kooperation	224
b.	Scharia-rechtliche Prinzipien der Kooperation	225

	c. Ebenen der Kooperation	229
8.5.4	Zusammenfassung.....	231
8.6	<i>al-Ḥiṭāb at-taqāfi</i> : Symposien zum kulturellen Diskurs	232
8.6.1	<i>wāqiʿ al-ḥiṭāb at-taqāfi wa-āfāquhu l-mustaqbalīya</i>	234
	a. Status quo des Kulturdiskurses.....	235
	b. Bürgerschaft (<i>al-murwāṭana</i>)	237
	c. Die Zukunft des Diskurses: Einbindung von Schulen, Medien und Moscheen.....	239
	d. Das Empfehlungsschreiben	241
8.6.2	<i>al-ḥurriyya wa-l-ʿaulama fi l-ḥiṭāb at-taqāfi</i>	242
	a. Identitätsbestimmung: Zwischen <i>al-ḥuṣūṣiyya</i> und <i>al-ʿaulama</i>	243
	b. Innenperspektive: <i>al-murwāṭana</i>	245
	c. Das Empfehlungsschreiben	247
8.6.3	<i>al-qabaliyya wa-l-manātiqīyya wa-t-taṣnīfāt al-fikrīyya</i> <i>wa-aṭarubā ʿalā l-waḥda al-waṭaniyya</i>	248
	a. Kernpunkte der Debatte	249
	b. Das Empfehlungsschreiben	254
	c. Die Berichterstattung	255
8.6.4	Zusammenfassung.....	258
8.7	Zum Verhältnis von Dialog und nationaler Einheit in den Publikationen des KACND.....	260
8.7.1	Das Dialogverständnis.....	261
8.7.2	Zielsetzung des Dialogs: Stabilität und Einheit	263
8.7.3	Zusammenfassung.....	266
IV. Teil:	Pluralität, Identität und Religion: Positionen sunnitischer und schiitischer Gelehrter	
9.	Positionen sunnitischer Gelehrter.....	271
9.1	Šaiḥ Šāliḥ b. ʿAbd ar-Raḥmān al-Ḥuṣṣain	271
9.1.1	Position zum Dialog (<i>al-ḥiwār</i>).....	272
9.1.2	Religionsfreiheit (<i>al-ḥurrīya ad-dīniyya</i>).....	273
9.1.3	Das Verständnis von <i>waṭan</i> , <i>waṭaniyya</i> und <i>murwāṭana</i>	278

9.1.4	Zusammenfassung.....	280
9.2	Salmān b. Fahd al-ʿAuda	283
9.2.1	Die Einheit der Muslime als Medium politischer Stärke	284
9.2.2	Verschiedenheit (<i>al-iḥtilāf</i>) und Glaubensbruderschaft (<i>al-uḥawīya al-īmānīya</i>).....	286
9.2.3	Die Notwendigkeit des Dialogs	289
9.2.4	Die Imane der vier sunnitischen <i>madāhib</i> und die Notwendigkeit zum <i>iğtibād</i> und <i>tağdīd</i>	292
9.2.5	Die Bedeutung des <i>takfir</i> und die Beurteilung der Schia	295
9.2.6	Das Verständnis von <i>waṭan</i> , <i>waṭanīya</i> , <i>ḥurwīya</i> und <i>intimāʾ</i>	297
9.2.7	Zusammenfassung.....	300
9.3	ʿAbd al-ʿAzīz al-Qāsim.....	303
9.3.1	<i>Maqāṣid aš-šarʿa</i> als Ausgangspunkt für strukturelle Reformen.....	305
9.3.2	Kritik am religiösen Diskurs und Plädoyer für Meinungspluralität	308
9.3.3	Dialog (<i>al-ḥiwār</i>) und Kritik (<i>an-naqd</i>)	311
9.3.4	Politische Ordnung und nationale Zugehörigkeit und Identität	313
9.3.5	Zusammenfassung.....	316
10.	Positionen schiitischer Denker	319
10.1	Ḥasan Mūsā aṣ-Ṣaffār.....	319
10.1.1	Pluralität als „Merkmal des Seins“ (<i>ḡāhira kaunīya</i>)	321
10.1.2	Korrelation von Pluralitätstoleranz und Wirtschaftsentwicklung.....	323
10.1.3	Bedingungen und Exempel der Koexistenz	324
10.1.4	Die Annäherung zwischen Sunna und Schia	327
10.1.5	<i>al-waṭan wa-l-murwātana</i> : Die Verantwortlichkeit des Staates und seiner Bürger	331
10.1.6	Zusammenfassung.....	335

10.2	Muḥammad Maḥfūz	336
10.2.1	Die Notwendigkeit eines „neuen Gesellschaftsvertrags“	337
10.2.2	Toleranz als Weg zur Einheit (<i>at-tasāmuh ṭarīq al-waḥda</i>)	339
10.2.3	Vom Dialog zur nationalen Einheit.....	341
10.2.4	Pluralität und gemeinschaftliche Identität – Islam und Demokratie	344
10.2.5	Identitäts- und Zugehörigkeitsmerkmale	346
10.2.6	Zusammenfassung.....	349
10.3	Zakī al-Milād.....	350
10.3.1	Die Verankerung von Einheit in Vielfalt	352
10.3.2	Exegese koranischer Passagen zu <i>waḥda</i> und <i>ihṭilāf</i>	355
10.3.3	Die Krise des sunnitisch-schiitischen Dialogs und ihre Überwindung	359
10.3.4	Die konzeptionelle Verwobenheit von <i>al-ḥiwār</i> und <i>al-waṭan</i>	364
10.3.5	Zusammenfassung.....	367
V.	Teil: Schlussbetrachtung	
11.	Zusammenfassung der Ergebnisse	371
11.1	Das exkludierende Potential der Dogmen und die sozio-historischen Grundlagen der Wahhābiya	372
11.2	Pluralisierung der religiös-politischen Diskurslandschaft in den 1980er und 1990er Jahren.....	375
11.3	Islamistischer Terror als Trigger für den Diskurs über religiös-nationale Identität	376
11.4	Der Identitäts- und Pluralitätsdiskurs im Rahmen des KACND	378
11.4.1	<i>al-wasafīya</i> – Zentralmotiv islamisch-saudischer Identität und Einheit.....	379
11.4.2	Redefinition exklusivistischer Konzepte des wahhabitischen Credos.....	381
11.4.3	<i>al-muwātana</i> – Bindeglied zwischen religiös-nationaler Kollektividentität und ziviler Gleichheit.....	382

11.5	Die Rezeptionen und Positionen sunnitischer und schiitischer Akteure des Dialogs	384
11.5.1	Religion als Identitätsmerkmal.....	384
11.5.2	Strategien des Umgangs mit Pluralität: Toleranz, Anerkennung, Koexistenz.....	385
11.5.3	Salmān al-ʿAuda: Zwischen Erneuerung und Bewahrung	386
11.5.4	ʿAbd al-Azīz al-Qāsim: Differenzierung zwischen öffentlicher und privater Religiosität	387
11.5.5	Schiitische Perspektiven: Rechtliche Gleichstellung und gesellschaftliche Wertschöpfung konfessioneller Traditionen.....	388
12.	Konklusion und Ausblick.....	393
	Literaturverzeichnis	401